

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition deselben
zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 181.

Leipzig, Montag den 7. August.

1876.

Amtlicher Theil.

Verzeichniß

der für das Archiv des Börsenvereins eingesandten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften.

Eingegangen im Monat Juli 1876.

- Circul. von G. Averfeldt in Tellin in Livland (Rußland) vom 16/28. Juni 1876.
" " Ernst Becker (C. F. Schmidt's Sortimentsbuchh. [Ernst Becker]) in Heilbronn vom 1. Juli 1876.
" " C. Burmann in Colsberg vom Juli 1876.
" " J. Eyller in Graz vom 15. Juli 1876.
" " Carl Greiff, vormals Buchhandlung Leykam-Josefthal in Graz vom 15. Juli 1876.
" " Peter Hanstein (Matth. Lemperz) in Bonn vom 1. Juli 1876.
" " Wilh. u. Theod. Heinrichshofen in Magdeburg vom 1. Juli 1876 (Verkauf der Buch- u. Musikalien-Sortimentsh. betr.).
" " O. Hollesen (Huwald'sche Buchh. [O. Hollesen]) in Flensburg vom 20. Juli 1876.
" " Maximilian Ilgenstein in Berlin W. vom Mai 1876.
" " Paul Jenichen in Hamburg vom 1. Juli 1876.
" " Adolf Kowalski in Warschau vom 1. Juli 1876 (Ausscheiden des Herrn Kasimir Marcinkowski aus dem Geschäft und Uebertragung der Leitung des Geschäfts an Herrn Ludwig Polak betr.).
" " Carl Krabbe (Carl Krabbe [vorm. Franz Dunder]) in Stuttgart vom 1. Juli 1876.
" " M. Lemperz in Bonn vom 1. Juli 1876 (Verkauf des Geschäfts betr.).
" " G. von Maack (G. von Maack's Buchh. u. Schleswig-Holsteinisches Antiquariat) in Kiel vom 1. Juli 1876 (Aufnahme des Sohnes Ernst von Maack als Theilhaber ins Geschäft betr.).
" " J. Mayr (Julius Hobeda's Sortiment [J. Mayr]) in Glauchau vom 1. Juni 1876.
" " Otto Möllenhoff in Barmen-Wuppertal vom 1. Juli 1876 (Verkauf des Sortimentsgeschäfts betr.).
" " F. Bläß (Bernhardt'sche Buchh.) in Hamburg vom 1. Juli 1876 (Verkauf des Geschäfts betr.).
" " Otto Roth (Emil Roth) in Gießen vom 15. Juli 1876.
" " J. Sandoz (Librairie Desrogis, J. Sandoz, successeur) in Neuchâtel vom 10. Juli 1876 (Erwerbung des in Genf bestehenden Geschäfts und Procuraertheilung für dasselbe betr.).

- Circul. von C. F. Schmidt (vormals J. D. Claß'sche Buchh.) in Heilbronn vom 1. Juli 1876 (Verkauf der Sortiments-Buch- u. Musikalienh. betr.).
" " R. Sulzer (Heinrichshofen'sches Buch- u. Musik-Sortiment) in Magdeburg vom 1. Juli 1876.
" " Franz Suppan's Universitätsbuchh. (Albrecht & Fiedler) in Agram vom 15. Juli 1876 (Gründung einer Filiale daselbst betr.).
" " Julius Taddel (Jul. Taddel's Buchh.) in Barmen-Wuppertal vom 1. Juli 1876.
" " Carl Thomas u. Carl Oppermann (Ferd. Beyer's Buchh., vorm. Theile'sche Buchh.) in Königsberg i/Pr. vom 1. Juli 1876.

Leipzig, den 1. August 1876.

Das Archivariat
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.
A. W. Volkmann.

An die Mitglieder des Vereins der Deutschen Sortiments-Buchhändler.

Vom Vorstand des Vereins der Deutschen Sortiments-Buchhändler wurde unterm 1. Juli folgendes Circular versandt:

Geehrter Herr Vereinsgenosse!

Beifolgend erhalten Sie das Mitgliederverzeichniß unseres Vereins und bitten wir, dasselbe sorgfältig durchzusehen und aufzubewahren.

Die Zahl der Mitglieder und die Namen der Firmen werden Sie überzeugen, daß wir stark genug sind, jeden Uebergriff abzuwehren und unser Recht, gegen wen immer, zu vertheidigen, wenn wir einig sind.

Die Gemeinsamkeit der Interessen ist das größte Bindemittel; wir bitten Sie daher auf das dringendste, die Interessen jedes einzelnen Mitgliedes als die Ihrigen anzusehen.

Unsere Mitglieder, die Verlag haben, ersuchen wir, unsere Sortimentsmitglieder ganz besonders zu berücksichtigen und jede mögliche Couleur obzuwalten zu lassen.

Unsere Sortimenter fordern wir auf das nachdrücklichste auf, den Verlag unserer Vereinsgenossen vorzugsweise im Auge zu haben und den thatfächlichen Beweis zu liefern, was der Sortimenter bei Umsicht und Consequenz für einen Verlag thun kann.

Erfüllen Sie unsere Bitte und betrachten Sie sich als Mitglieder eines engen Gemeindeverbandes, dann wird unser Verein kräftig sein.

Alle unsere Mitglieder fordern wir aber auf, die soliden Collegen ihrer Stadt, die dem Verein noch nicht angehören, zu bestimmen, dem Verein beizutreten.